

PROTOKOLL

– Entwurf –

**211. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen**

Berlin, 18.–19. Oktober 2012

Teilnehmer

Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat

Generalsekretär
Stellv. Generalsekretär
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle

Referent
Referent
Referent
Referent
Referent
Referent
Referent

TOP 1: REGULARIA

... begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der 210. Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet. Die Tagesordnung wird angenommen. Für Freitag werden Arbeitsgruppen zu den Kapiteln 1, 3 und 5 beschlossen.

... tritt zum November eine neue Stelle an und verabschiedet sich vom Beirat.

... tritt ab November eine zeitlich befristete halbe Gastprofessur an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) an und wird dem Beirat nur noch mit 50% ihrer Arbeitszeit zur Verfügung stehen.

TOP 2: KOMMENTARE DER RESSORTS ZUM MEERESGUTACHTEN

... gibt einen Überblick über die eingegangenen Kommentare zum Diskussionspapier für die Sitzung WBGU mit dem interministeriellen Ausschuss am 29.09.2012. Der Beirat diskutiert die Kommentare und Hinweise und beschließt, dass im Gutachten diverse Positionen des WBGU klarer herausgestellt und laufende relevante politische Prozesse sowie positive Beispiele von Transformationsprozessen breiter dargestellt werden sollen. Insbesondere sollen die zentralen Ideen des WBGU wie Welterbprinzip, Transformationsprozesse zur nachhaltigen Gesellschaft und Mehrebenen Governance zum Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Meere klarer beschrieben sowie die laufenden Bemühungen deutscher und europäischer Meerespolitik expliziter gewürdigt werden.

TOP 3: HAUPTGUTACHTEN "NACHHALTIGE MEERE"

Zusammenfassung für Entscheidungsträger – ZfE (IAP 211/05)

... führt in den Stand des Papiers ein. Die Zusammenfassung („für Entscheidungsträger“ wird gestrichen) soll zugespitzt und die Kernbotschaften sollen sprachlich geschärft werden. Es soll stärker mit Analogien gearbeitet werden, um die ambitionierten Empfehlungen zu verdeutlichen. Für den Anfang wird eine veränderte Argumentationsfolge besprochen. Im Umfeld der zentralen Botschaft sollen die Konsequenzen des Nichthandelns skizziert werden und der Handlungsbedarf soll prägnanter formuliert werden. Die Kernbotschaften zu den Handlungs- und Forschungsempfehlungen werden im Zuge der Weiterentwicklung der entsprechenden Kapitel angepasst.

A 211/1	Überarbeitung Zusammenfassung
Erledigung Termin	<i>Geschäftsstelle,</i> 14.11.2012

Kapitel 7: Botschaften und Handlungsempfehlungen (IAP 211/11)

stellt den Entwurf für die Handlungsempfehlungen vor. stellen neu eingefügte Aspekte vor. Der Beirat diskutiert die vorliegenden Änderungen. Die präsentierten Ideen werden im Kapitel 7 aufgegriffen.

schlägt vor, zu Beginn des Kapitel 7 die Gesamtphilosophie des Gutachtens übersichtsartig darzustellen. Bei der Überarbeitung werden die Hinweise des IMA berücksichtigt.

regt an, die erklärenden Teile der Empfehlungstexte in die jeweiligen Fachkapitel zu überführen und die Empfehlungen stärker zu bündeln. Das Kapitel soll insgesamt um etwa ein Drittel auf ca. 100 IAP Seiten gekürzt werden.

A 211/2	Konkretisierung Empfehlung zu Haftung
Erledigung Termin	01.11.2012

A 211/3	Überarbeitung Empfehlung zu alternativen Geschäftsmodellen
Erledigung Termin	01.11.2012

A 211/4	Präzisierung und Kürzung der Handlungsempfehlungen
Erledigung Termin	<i>Alle Beiräte, alle Referenten</i> 13.11.2012

Kapitel 8: Forschungsempfehlungen (IAP 211/07)

führt in den Stand des Kapitels ein. Die Struktur und Inhalte werden im Wesentlichen verabschiedet. Ausgewählte Abschnitte werden umgestellt und erweitert. Die einzelnen Forschungsempfehlungen werden präzisiert und konkretisiert. Der Teil zu konkreten forschungspolitischen Empfehlungen wird erweitert.

weisen auf mangelnde Kooperation der Rechts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaften bei der Erforschung des Schutzes der Global Commons hin.

schreibt ergänzend einen Abschnitt zu Bildung.

regt an,

mehr Beispiele für interdisziplinäre und transformative Meeresforschung in den Text aufzunehmen.

A 211/5	Konkretisierung und Anreicherung der Forschungsempfehlungen
Erledigung Termin	<i>Alle Beiräte, alle Referenten</i> schnellstmöglich

A 211/6	Erstellung Unterkapitel zu Bildung
Erledigung Termin	 13.11.2012

A 211/7	Überarbeitung der Abschnitte „Einführung“ sowie „Transformationsforschung“
Erledigung Termin	 13.11.2012

A 211/8	Erstellung von Abschnitten zur Diskussion mit dem KDM sowie Best Practice der Meeresforschung
Erledigung Termin	 13.11.2012

Kapitel 1 bis 6

Der Beirat klärt den Überarbeitungsbedarf in den Kapiteln 1 bis 6; zur Sitzung im November soll eine 3. Rohfassung erstellt werden. In Kapitel 4 werden die Ergebnisse der Expertise von _____ integriert. In Kapitel 5 werden die Kommentare von _____ sowie die Expertise von _____ integriert.

Der Beirat beschließt, weitere zentrale Kapitel durch externe Reviewer gegenlesen zu lassen.

A 211/9	Erstellung 3. Rohfassung
Erledigung Termin	<i>Geschäftsstelle</i> 14.11.2012

Blue Carbon

stellt die auf Anregung des BMU (IMA-Sitzung, September 2012)

angefertigte Analyse zu „Blue Carbon“ vor. Der Beirat verständigt sich darauf, den Text in Form eines Kastens in Kapitel 1 aufzunehmen und ihn – nach Ergänzung und Mail-Abstimmung – dem BMU vorab zukommen zu lassen.

A 211/10	Überarbeitung Kasten zu „Blue Carbon“
Erledigung	
Termin	14.11.2012

TOP 4: BEITRÄGE DES WBGU ZUM WISSENSCHAFTSJAHR 2012

WBGU e-Learning

Das Video-Seminar des WBGU wird am 15.11.2012 im Rahmen einer konzertierten Öffentlichkeitsarbeit aller beteiligten Institute der Öffentlichkeit vorgestellt (Presseerklärungen).

WBGU-Zeichentrickbuch "Die große Transformation"

_____ stellt den Bearbeitungsstand vor. Im Februar möchte der WBGU dazu eine Buchvorstellung organisieren.

TOP 5: MITTEILUNGEN

Bankwide Lecture on Climate Change sowie Gespräch mit dem Präsidenten der Weltbank

_____ berichtet von seiner Bankwide Lecture bei der Weltbank und seinem Treffen mit dem Weltbankpräsidenten _____. _____ möchte den Klimawandel zu einem der zentralen Themen seiner Amtszeit machen. _____ hatte sich vor kurzem mit dem Weltbankpräsidenten _____ in Berlin getroffen und ergänzte die Ausführungen von _____.

Diskussion im Rahmen der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“

_____ berichtet von der Diskussion mit _____ zur ordnungspolitischen Gestaltung der Transformation.

Jahrestagung zu erneuerbarer Energie

_____ berichtet kurz von der Jahrestagung zu erneuerbarer Energie am 16.–17.10.2012 in Berlin.

Global Energy Assessment (GEA)

berichtet über die Planungen des Global Energy Assessment (GEA) Launch in Deutschland, der am 12. Dezember stattfinden wird. Veranstalter sind der WBGU und IIASA. Nach einer Pressekonferenz am Vormittag soll das GEA auf einer Podiumsdiskussion einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Jahresversammlung der Leopoldina 2012 „Rolle der Wissenschaft im Globalen Wandel“, 22.–24. 09.2012 in Berlin

berichten von der Leopoldina-Jahresversammlung, an der sie als Vortragende teilnahmen.

TOP 6: NÄCHSTE SITZUNG

Die 212. Sitzung findet am **22.–23. November 2012** in Berlin in der WBGU-Geschäftsstelle statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Dienstag, den **13. November 2012** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Donnerstag, 22. November 2012, 10:00 Uhr

bis

Freitag, 23. November 2012, 13:00 Uhr

Zimmer wurden reserviert in folgenden Hotels:

MARITIM pro Arte Hotel
Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

Tel.: 030/20334414

und

ADINA Apartment Hotel Hauptbahnhof
Platz vor dem neuen Tor 6, 10115 Berlin
Tel.: 030/2000320

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

25. Oktober 2012